

Studieninformation für Eltern von Jugendlichen



Universitätsklinikum
Tübingen

Studie „eatappie“

Studieninformation für Eltern von Jugendlichen

Version 1 vom 10.07.2025

Hallo liebe Eltern!

Sie möchten, dass Ihr Kind an der Studie „eatappie“ und dem damit verbundenen digitalen Angebot „eatappie“ teilnimmt. Das geht nur mit Ihrer Zustimmung. Zur Sicherstellung, dass die Einwilligung zur Studie von Ihnen kommt, möchten wir Sie zu einem kurzen (max. 10 Minuten) Telefonat oder videobasierten Onlinekontakt (verschlüsselt über Zoom) einladen. Gerne können Sie bei diesem Termin all Ihre Fragen zur Studie stellen. Im Folgenden finden Sie wichtige Informationen zum Angebot „eatappie“ und der damit verbundenen Studie.

Kontakt:

Universitätsklinik Tübingen

Abteilung Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

Osianderstraße 14

72076 Tübingen

E-Mail: eatappie@med.uni-tuebingen.de

Verantwortliche Studienleiterin: Dr. Daniela Hagmann (daniela.hagmann@med.uni-tuebingen.de)

Was ist „eatappie“?

Das Medizinprodukt eatappie ist eine digitale Anwendung (App) für Personen, die unter Anorexia oder Bulimia Nervosa leiden. eatappie bietet Jugendlichen ein digitales psychotherapeutisches Programm zur selbstständigen Nutzung, basierend auf etablierten medizinischen Leitlinien und verhaltenstherapeutischen Techniken. Das Programm umfasst die Vermittlung von gesundheitsrelevanten Informationen (Aufklärung), den Zugang zu geeigneten Therapietechniken und -übungen, sowie Mahlzeitenplanung und -protokollierung. Nutzende erlernen so Kompetenzen für den Umgang mit der jeweiligen Essstörung. Die evidenzbasierten Methoden und Techniken sind hierbei in drei Phasen unterteilt, die sequenziell bearbeitet werden:

- Psychoedukation/Aufklärung: eatappie vermittelt relevante Informationen zu Auftretenswahrscheinlichkeit, Symptomen und körperliche Folgen einer Essstörung.
- Verhaltensveränderung: Nutzende erlernen hier unter anderem Techniken zur Entspannung und Emotionsregulation, den Umgang mit dysfunktionalen Gedanken und achtsamem Essen.

- Stabilisierung: Nutzende erhalten Unterstützung bei der Entwicklung ihres Selbstwertgefühls und eines ausgewogenen Energiehaushalts, dem Umgang mit Sozialen Medien sowie weiteren Stressfaktoren und erarbeiten persönliche Strategien für den Umgang mit zukünftigen Risikosituationen.

Mithilfe dieser Studie möchten wir die Wirksamkeit der Selbsthilfe-Smartphone-App eatappie in Bezug auf die Stabilisierung der Hauptsymptome einer Essstörung (wie z.B. Magersucht, Bulimie oder deren atypische Formen) untersuchen.

Wer kann an der begleitenden Studie teilnehmen?

Teilnehmen können Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren, die an einer Magersucht (Anorexia Nervosa) oder einer Bulimie leiden und derzeit keine psychotherapeutische Behandlung erhalten. Teilnehmen kann nur, wer die Einwilligungserklärung zur Studienteilnahme bestätigt und in die Verarbeitung der Daten (siehe Datenschutzinformation) einwilligt. Zudem ist die Einwilligung eines Sorgeberechtigten notwendig. Zur Durchführung der Studie wird eine E-Mailadresse benötigt.

Nicht teilnehmen können Jugendliche, die:

- einen BMI unter der 3. Altersperzentile haben (wird beim Screening für die Studie berechnet),
- aktuell stationär behandelt werden,
- eine psychotische oder bipolare Erkrankung haben,
- unter akute Selbstmordgedanken leiden,
- eine körperliche Erkrankung haben, die eine besondere Diät erfordert (z.B. Diabetes oder Zöliakie),
- aktuell eine schwere depressive Episode haben
- eine geistige Behinderung haben.

Wie läuft die Studie ab?

Wenn Sie einwilligen an der Studie teilzunehmen und das Einwilligungsformular absenden, melden wir uns per E-Mail bei Ihnen, um Sie zu einem kurzen Telefonat (oder Videocall, wenn Sie dies vorziehen) einzuladen. Dieser ist für die Teilnahme verpflichtend, aber keine Sorge, das geht schnell und unkompliziert. Sie haben hier auch Gelegenheit Fragen zu stellen. Ihr Kind kann an dem Termin teilnehmen, muss es aber nicht. Im Anschluss werden wir Ihnen einen Link zusenden, den Sie an Ihr Kind weiterleiten können. Unter dem Link findet Ihr Kind alle wichtigen Informationen zur Studie und hat die Möglichkeit ebenfalls einzuwilligen. In der E-Mail erhalten Sie zudem das Pseudonym ihres Kindes für die Studienteilnahme.

Sobald der Einwilligungsprozess abgeschlossen ist, erhält Ihr Kind per E-Mail einen Link zu einem kurzen Fragebogen, der weitere Teilnahmevoraussetzungen prüft. Sie werden darüber informiert, ob ein Studieneinschluss möglich ist oder nicht. Falls ja, erhält Ihr Kind einen weiteren Link mit einem

etwas längeren Fragebogen (ca. 25 Minuten). Auch Sie als Eltern werden zu einer kurzen Befragung (ca. 10 Minuten) eingeladen. Im Anschluss wird Ihr Kind zufällig in eine von zwei Gruppen zugelost.

Die eine Gruppe erhält für 12 Wochen direkt Zugang zu „eatappie“ und füllt im Anschluss noch einmal dieselbe Befragung aus (ca. 25 Minuten). Nach weiteren 6 Wochen wird ihr Kind noch ein drittes Mal zu einer kurzen Befragung eingeladen.

Die zweite Gruppe muss zunächst 12 Wochen warten, dann noch einmal eine Befragung (ca. 25 Minuten) ausfüllen und erhält dann erst den Zugang zu „eatappie“. Die beiden Gruppen werden vom Studienteam am Ende miteinander verglichen.

Alle Befragungen finden digital statt. Die Themen der Befragung sind: Grundlegende persönliche und soziale Angaben (wie Alter, Schule oder Beruf), Erfahrungen und Einstellungen Ihres Kindes zum eigenen Körper und Essverhalten, Befragung zum BMI, der Inanspruchnahme des Gesundheitssystems, möglichen Nebenwirkungen, der Therapiemotivation sowie die allgemeine Lebensqualität und das psychische Wohlbefinden Ihres Kindes.

Die Teilnahme an der Studie ist absolut freiwillig. Sie oder Ihr Kind können Ihr Einverständnis jederzeit ohne Angaben von Gründen formlos durch Information an das Projektteam (eatappie@med.uni-tuebingen.de) widerrufen.

Risiko und Nutzen:

Die Teilnahme an der Studie bietet ihrem Kind kostenfreien Zugang zur App und die Möglichkeit, seine Symptome zu stabilisieren. Gleichzeitig tragen Sie dazu bei, dass Hilfsangebote für Jugendliche mit Essstörungen verbessert werden. Außerdem erhält Ihr Kind nach Abschluss der **zweiten Befragung** nach 12 Wochen einen Wunschgutschein im Wert von 30 € per E-Mail.

Es liegen keine Hinweise dafür vor, dass die Selbsthilfe-Smartphone-App schädlich sein könnte. Dennoch können negative Effekte, wie z.B. eine emotionale Belastung, nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Dies ist selbstverständlich nicht beabsichtigt. Die App enthält Triggerwarnungen und fordert regelmäßig zu Pausen auf. Die Nutzung kann jederzeit pausiert oder beendet werden. Ihr Kind wurde gebeten sich im Fall unangenehmer Gefühle an Sie als Eltern oder eine andere Bezugsperson zu wenden, oder an Beratungsstellen oder ärztliche Versorger in seiner Umgebung. Außerdem wurde Ihr Kind auf die anonyme und kostenfreie „Nummer gegen Kummer“ (Telefon: 116 111; Messenger unter www.nummergegenkummer.de) hingewiesen. Zusätzlich steht das Infotelefon Essstörungen unter 0221 892031 zur Verfügung (Mo–Do 10–22 Uhr, Fr–So 10–18 Uhr).